

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	13
Joseph Beuys: Seine Jugend bis zum Zweiten Weltkrieg	21
Freiwillige Meldung zum Kriegsdienst	29
Beuys als Sturzkampfbomber –	
Entscheidung für den Künstlerberuf	37
Beuys-Gedichte während seiner Zeit als Stuka-Bomber	47
Beuys und die Naturwissenschaft	53
Mythen und Nationalsozialismus	57
Die Zeichnungen von Beuys –	
Grundlage seines Denkens	63
Die Materialien und ihre Bedeutung	77
Beuys und die mythische Natursicht	97
Tiere bei Beuys –	
als Inkarnation, als Menschwerdung des Göttlichen	103
Beuys und die Frauen –	
ein vom Schicksal gezeichnetes Menschenbild	109

Beuys und die Gesellschaft –	
Mechanisches und Biologisches als Ausdruck des Geistes	117
Beuys vergeistigt sich –	
Beuys als Schamane und Zauberer:	
Seine Aktionen und Installationen	125
Denunziation der positiven Wissenschaften –	
Abwertung der Industriezivilisation	145
Beuys deutet Nazi-Verbrechen um –	
das Vorbild Steiner – die Seele des deutschen Volkes	153
Beuys als Politiker – die Soziale Plastik –	
ihm geht es nicht um Politik	167
Beuys und die Kunstkritik	177
Kunst als Verdrängung?	
Die Kunst der Moderne als Um- und Aufbruch?	189
Literatur	219